

Das Geburtstagsgeschenk

Leon hat Geburtstag. Seit drei Monaten freut er sich darauf, und nun ist es endlich soweit! Leon hat einen sehr, sehr großen Wunsch: Er wünscht sich nämlich ein richtig tolles neues Fahrrad. Weil seine Eltern nicht viel Geld haben, weiß er noch nicht, ob er das Fahrrad bekommen wird. Aber vielleicht geben die Verwandten etwas Geld dazu. Falls die Verwandten sich an dem Geschenk beteiligen, würde Leon von ihnen nur wenige andere Geschenke bekommen, aber das wäre für ihn nicht so wichtig ...

Um drei Uhr sollen die Gäste kommen. Leon schaut schon seit einer halben Stunde auf die Uhr. Da, es klingelt an der Tür! Leon läuft schnell hin und macht auf. Es sind Onkel Christian und Tante Yasmin. Sie geben Leon ein kleines Geschenk, das Leon auf seinen Geschenketisch legt. Dann klingelt es schon wieder, weil die nächsten Gäste kommen. Und so geht es weiter, bis alle da sind.

Jeder hat ein kleines, hübsch eingepacktes Geschenk mitgebracht, aber niemand hat ein Fahrrad mitgebracht. Ein bisschen traurig öffnet Leon die Geschenke. Im ersten Päckchen ist eine Fahrradklingel. Auch in allen anderen Päckchen sind Dinge, die man beim Fahrradfahren benutzen kann.

Leon ist enttäuscht. Er wollte doch ein neues Fahrrad bekommen und nicht ganz viele neue Dinge für sein altes Rad! Traurig setzt er sich an den Kaffeetisch. Seine Gäste schauen ihn fröhlich an und scheinen gar nicht zu bemerken, wie traurig Leon ist.

Noch einmal klingelt es an der Tür und Leon fragt sich, wer das sein kann. Es sind doch schon alle da, die sonst auch immer zu den Geburtstagsfesten kommen. „Willst du nicht aufmachen, Leon?“, fragt ihn seine Mutter. „Na gut“, sagt Leon und geht langsam zur Wohnungstür. Er drückt auf den Türöffner und wartet, um zu sehen, wer die Treppe heraufkommt. „Oh“, ruft er ganz überrascht, als er die Person erkennt. Es ist seine Tante Mariana, die sehr weit weg wohnt und die deshalb fast nie zu Besuch kommen kann! Ihr letzter Besuch war vor vier Jahren.

Leon ist überglücklich: Was für eine schöne Überraschung! Er freut sich so sehr, dass er sogar das Fahrrad vergisst. Tante Mariana gibt ihm einen Kuss und wünscht ihm alles Gute zum Geburtstag. Leon sagt: „Komm, wir essen gerade Kuchen“, und will mit ihr in die Wohnung gehen. Aber Tante Mariana sagt, dass sie draußen etwas vergessen habe, und fragt Leon, ob er mit hinaus gehen wolle, um es zu holen. „Na klar“, sagt Leon.

Als sie aus dem Haus gegangen sind, ruft Leon noch einmal: „Oh!“ Vor dem Haus steht ein superschönes neues Fahrrad! „Für dich von deinen Eltern und allen deinen Verwandten“, sagt Tante Mariana. Leon ist glücklich, denn er hat zwei wunderschöne Geschenke gleichzeitig bekommen: das Fahrrad und die Tante, die so selten bei ihm ist.